

Radwandern im Teufelsmoor



Tipps und Touren



WORPSWEDE, DAS TEUFELSMOOR UND DER BUCHENHOF

URLAUB AUF DEN SPUREN DER WORPSWEDER KÜNSTLER

Genießen Sie entspannte Tage im ★★★★★ Hotel Buchenhof! Im ehemaligen Wohnhaus von Hans am Ende, dem Mitbegründer der Worpsweder Künstlerkolonie, haben wir ein kleines gemütliches Hotel im Stil der Belle Époque eingerichtet. Wir bieten Übernachtungen mit Frühstück, Pauschalarrangements mit interessanten Programmen sowie einen Seminar- und Tagungsbereich. Sämtliche Zimmer sind mit Antiquitäten möbliert, und an den Wänden finden Sie Werke des einstigen Hausherrn. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV und W-LAN ausgestattet.



SERVICE FÜR RADFAHRER



Mit Ihrem Fahrrad sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir bieten Ihnen Unterstellmöglichkeiten, auf Wunsch Koffertransport oder ein Lunchpaket, einen Trocknungsraum für nasse Kleidung und selbstverständlich eine Steckdose für das E-Bike.



HOTEL GARNI CAFÉ HANS AM ENDE

Ostendorfer Straße 16 · 27726 Worpswede
Telefon 0 47 92 - 93 39-0 · Fax 0 47 92 - 93 39 29
www.hotel-buchenhof.de nfo@hotel-buchenhof.de



Inhalt

Radfahren im Kulturland Teufelsmoor	4
Anreise	6
Ausschilderung	7
Orientierung im Gelände: analog und digital	8
Service rund ums Rad	10
Moorexpress	12
Melkhus	13
Bett & Bike	14
Geocaching	16
Radfernwege	19
Weites Land	20
Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer	22
Wümme-Radweg	23
Radtouren in und um Worpswede	24
Klima-Tour Teufelsmoor	25
Rote Route	26
Braune Route	27
Grüne Rüte	28
Gelbe Route	29
Blaue Route	30
Lila Route	31
Worpswede – Fischerhude	32
Radtour in Osterholz-Scharmbeck	33
Butenpad	34
Radtouren in der Samtgemeinde Hambergen	35
Radweg Lübbster Möhl	36
Moorweg	37
Radrundweg Vollersode – Wallhöfen	38
Rundweg Axstedt	39
Rundweg Holste	40
Radtouren in und um Lilienthal	41
Li1 Durch das Sankt Jürgensland	42
Li2 Lilienthaler Rundfahrt	43
Li3 Wörpe-Tour	44
Li4 Dörfer-Rundfahrt	45
Li5 Drei-Flüsse-Tour	46
Radtour in Ritterhude	47
Woter is Segen	48
Radtour in Grasberg	49
Findorff-Route	50
Impressum/Bildnachweis	51

Radfahren im Kulturland Teufelsmoor



Landschafts- und Kulturgenuss

Willkommen im „Kulturland Teufelsmoor“, der Radfahr-Region nördlich von Bremen! Das flache Land mit den charakteristischen Birkenalleen und der leicht hügeligen Geest zwischen dem sagemumwobenen Moor im Osten und den rauen, weiten Marschflächen im Westen hält viele interessante Strecken und Ausflugsziele bereit. In den Weiten der Niederungen von Hamme und Wümme trifft man auf eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Wer möchte, tauscht das Fahrrad gegen einen Platz auf einem Torfkahn, einem urigen Nachbau des ehemaligen Transportmittels für Torf, und genießt die Natur vom Wasser aus. Ebenfalls nostalgisch geht es im Moorexpress zu, der in den Sommermonaten regelmäßig zwischen Bremen, dem Teufelsmoor und Stade auf Schienen verkehrt und auch gerne Ihr Fahrrad mitnimmt.

Für trainierte Radwanderer, Gelegenheits-Radler oder Familienausflüge eignen sich Touren rund um Woppswede und das Teufelsmoor ausgezeichnet. Die Routen verlaufen überwiegend auf Wald- und Wirtschaftswegen sowie ent-



lang verkehrsarmer Dorf- und Landstraßen ohne nennenswerte Steigungen. Eine flächendeckende Beschilderung nach ADFC-Standard sowie Radkarten bieten eine sichere Orientierungshilfe.

Inmitten dieser einzigartigen Naturlandschaft, die schon die „Alten Worpsweder Meister“ faszinierte und inspirierte, lädt ein breitgefächertes Angebot an Museen, Galerien und Ausstellungen zu einzigartigem Kunst- und Kulturge-nuss ein. Unterwegs kann man sich in Restaurants, Melk-hüs und Cafés mit herzhaften Gerichten, kleinen Snacks, Kaffee und frisch gebackenen Kuchen stärken.

Für die Planung einer Radtour, egal ob kurze Tour nach Feierabend, Ganztagestour oder mehrtägige Radreise, liefert dieses Heft die passenden Vorschläge. Ergänzend kann man sich auch online informieren und/oder ein GPS-Gerät ausleihen. Auch das Ausleihen von Fahrrädern und E-Bikes ist im Teufelsmoor möglich – gute Fahrt!

www.kulturland-teufelsmoor.de

Anreise in das Kulturland Teufelsmoor



Das Kulturland Teufelsmoor erreichen Sie mit PKW, Reisebus, Motorrad, Wohnmobil o. ä.

- **aus Richtung Hamburg** über die A1 (Abfahrten Sittensen, Bockel, Stuckenborstel, Posthausen und Oyten) oder über die Bundesstraßen B73 und B74
- **aus Richtung Norden** über die Fähre Glückstadt–Wischhafen und die Bundesstraßen B495 und B71/B74
- **aus Richtung Hannover** über die A7 und A27 (Abfahrten: Bremen-Horn/Lehe; Bremen-Industriehäfen/Ritterhude/Wörpswede; Bremen-Burg/Lesum/Osterholz-Scharmbeck; Schwanewede)
- **aus Richtung Süden** über die A1 und die A27
- **aus Richtung Oldenburg/Leer/Niederlande** über die A28, die B75, die B6 und die A27

mit der Bahn

- **über die Bahnhöfe** Bremen, Bremervörde, Ottersberg, Ritterhude, Osterholz-Scharmbeck, Hambergen-Oldenburg, Lübberstedt, Bremen-Vegesack
- **mit dem „Moorexpress“** (nur an Wochenenden und Feiertagen von Mai bis Oktober)



Ausschilderung des Radwegenetzes



Das Radwegenetz im Kulturland Teufelsmoor ist flächendeckend nach ADFC-Standard ausgeschildert. Die grün-weißen Wegweiser mit Nah- und Fernzielangaben weisen den richtigen Weg. Alle in dieser Broschüre vorgestellten Radfernwege und die meisten der beschriebenen Tagestouren sind mit den entsprechenden Logotafeln in das Beschilderungssystem integriert. Die abgebildeten Routenlogos finden sich neben der jeweiligen Beschreibung der Touren.



Fehlen Schilder im Gelände oder ist die Beschilderung beschädigt?

Unsere Hotline: 0 47 91 - 930 11 206

Orientierung im Gelände: analog und digital



Diese Broschüre bietet einen Überblick zu einer großen Auswahl von Radtouren im Kulturland Teufelsmoor. Nicht alle sind beschildert und für die Orientierung in der Landschaft ist diese Broschüre weder gedacht noch geeignet. Die „Navigation“ erfolgt anhand der Ausschilderung, mit einer klassischen Radkarte, per GPS oder anhand einer Kombination aus analogen und digitalen Möglichkeiten:

Die klassische Karte

Die kostenlose Radwanderkarte „Landkreis Osterholz“ im Maßstab 1:60.000 stellt das komplette ausgeschilderte Netz von ca. 500 km dar. Die Radfernwege sind in dieser Karte dargestellt, die kürzeren Tagestouren in der Regel nicht, sie können aber in ihrem Verlauf leicht nachvollzogen werden. Zu den Radfernwegen (ab S. 15) sind jeweils auch eigene ausführliche Radwanderkarten erschienen.





GPS-Leihgerät



GPS – das Global Positioning System – ist ein weltweites Satellitennavigationssystem, das in fast jedem PKW zum Einsatz kommt. Im Teufelsmoor weisen spezielle Outdoor-GPS-Leihgeräte (Garmin Oregon 550) den rechten Weg und sind so die perfekte

Ergänzung zu Ausschilderung und Landkarte. Dies macht sie sowohl ideal zum Einsatz beim Radfahren als auch bei Wanderungen und Spaziergängen. Sicher geführt, im Einklang mit der Natur ohne Umwege. Verirren fast unmöglich. Alle in dieser Broschüre beschriebenen Touren sind auf den Leihgeräten vorinstalliert. Das Gerät wird einfach mit einem Handgriff am Fahrradlenker montiert und man braucht sich über die korrekte Routenführung keine Gedanken mehr zu machen.

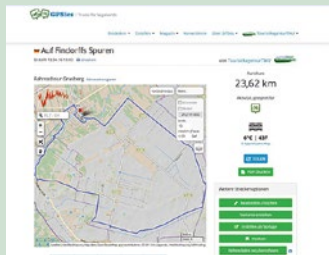
GPS-Verleihstationen und Preise finden Sie unter:

www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/aktiv/gps-geocaching/

Web + App

Auf der Internetseite unseres Partners www.gpsies.com sind ebenfalls alle Touren aus dieser Broschüre (und viele weitere) zu finden. Bei der Tourenauswahl ist das Kulturland-Teufelsmoor-Logo zu beachten. Es besteht die

Möglichkeit, die Lieblingstour auf das eigene GPS-Gerät oder Smartphone zu laden, z.B. in die GPSSies-App, oder man druckt sich einfach eine detaillierte Karte der Tour mit Routenbeschreibung als pdf aus. Wer möchte, verändert die Routenverläufe nach individuellen Bedürfnissen, bevor er sie an die App sendet.



Service rund ums Rad



Wer keine Möglichkeit hat, das eigene Fahrrad mitzunehmen, findet bei uns verschiedene Verleihstationen. Selbstverständlich wird auch ein umfassender Reparaturservice angeboten – Tipps zu Radrouten und Sehenswürdigkeiten nicht ausgeschlossen!

Fahrrad Kück

Falkenberger Landstraße 97 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 37 57
Kueck-fahrraeder-spielwaren@t-online.de

Wiegetritt – cycle components

Hauptstraße 86 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 41 70 61
mail@wiegetritt.com · www.wiegetritt.com

Lübberstedter Fahrradladen

Kampstraße 4 · 27729 Lübberstedt · Tel. 0 47 93 - 15 34
www.luebberstedter-fahrradladen.de · **nur Verkauf und Reparatur!**

Zweirad Bindhammer

Ritterhuder Straße 1 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 80 79 238 · www.zweirad-bindhammer.de

Zweirad H. Wellbrock GmbH

Bahnhofstraße 80 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 57 668 · www.zweirad-heiko-wellbrock.de

Zweirad-Haus-Lübke

An der Untermühle 21 · 27721 Ritterhude · Tel. 0 42 92 - 12 49

Zweirad-Kliem

Beekstraße 2 · 27721 Ritterhude · Tel. 0 42 92 - 12 47
zweiradkliem@web.de · www.zweiradkliem.de

Fahrradladen Eyl

Findorffstraße 28 · 27726 Wörpswede · Tel. 0 47 92 - 23 23
fahrradladen-worpswede@t-online.de · www.fahrrad-eyl.de

Fahrradhandlung Albert Heitmann

Dorfstr. 27b · 27726 Wörpswede/Neu Sankt Jürgen · Tel. 0 47 92 - 13 39
albert.heitmann@ewetel.net · **nur Verkauf und Reparatur!**



Mit E-Power doppelten Fahrspaß erleben und den Urlaub noch entspannter genießen – Pedelecs machen es möglich. Im Teufelsmoor gibt es auch Verleihstationen für Elektrofahrräder. Die Unterstützung beim Treten erfolgt durch einen Elektromotor. Wie stark die Unterstützung sein soll, bestimmt der Fahrer selbst – ausprobieren lohnt sich!

E-Bike-Verleih:

Maribondo Bowling

Bahnhofstraße 26–28 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 96 53 350 · www.maribondo-freizeitcenter.de

Fahrradladen Eyl

Findorffstraße 28 · 27726 Worswede · Tel. 0 47 92 - 23 23
fahrradladen-worswede@t-online.de · www.fahrrad-eyl.de

Akkuladestationen – kostenloser Strom:

Landgasthaus Dierks

Viehspecken 1 · 27729 Vollersode · Tel. 0 47 94 - 2 75
info@viehspecken.de · www.viehspecken.de

Landhaus Meyenburg

Meyenburger Damm 28 · 28790 Schwanewede · 0 42 09 - 68 896
info@landhaus-meyenburg.de · www.landhaus-meyenburg.de

Hotel Tivoli GmbH & Co KG

Beckstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel. 0 47 91 - 80 50
info@hotel-tivoli.de · www.hotel-tivoli.de

Fahrradladen Eyl

Findorffstraße 28 · 27726 Worswede · Tel. 0 47 92 - 23 23
fahrradladen-worswede@t-online.de · www.fahrrad-eyl.de

Hotel Buchenhof

Ostendorfer Straße 16 · 27726 Worswede · Tel. 0 47 92 - 93 390
info@hotel-buchenhof.de · www.hotel-buchenhof.de

Hotel + Restaurant Zur Nordseite

Nordseite 1 · 27721 Ritterhude · Tel. 0 42 92 - 13 58
info@zur-nordseite.de · www.zur-nordseite.de

Land-gut-Hotel Rohdenburg

Trupermoorer Landstraße 28 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 36 10
info@hotel-rohdenburg.de · www.hotel-rohdenburg.de

Hotel Schomacker

Heidberger Straße 27 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 93 740
HotelSchomacker@t-online.de – www.hotelschomacker.de



Mit dem Moorexpress durchs Teufelsmoor

Der nostalgische Moorexpress ist, neben den Torfkähnen mit ihren braunen Segeln, ein Symbol des Teufelsmoores und seiner Besiedelungsgeschichte.

Seit über 100 Jahren existiert die Bahnstrecke zwischen Bremen und Stade, die damals die Transport- und Fortbewegungsmöglichkeiten für die Bewohner des Teufelsmoores revolutionierte. In den Wintermonaten verkehrt der Moorexpress nach einem Sonderfahrplan. In den Sommermonaten fährt der Moorexpress samstags, sonntags und feiertags auf der Strecke zwischen Bremen, Osterholz-Scharmbeck, Wörpswede, Gnarrenburg, Bremervörde und Stade. Während der Fahrt werden im Zug eine Audioführung sowie Getränke und Snacks angeboten. Fahrräder nimmt der Zug im Radanhänger mit und somit bietet es sich an, Zugfahrt und Radtour miteinander zu kombinieren – ein besonderes Erlebnis! Reservierungen sind in jedem Fall empfehlenswert.



Vorverkaufsstellen

Wörpswede

Tourist-Information für Wörpswede und das Teufelsmoor · Bergstraße 13
Tel. 0 47 92 - 93 58 20

Bremervörde

evb Reisebüro, Am Bahnhof 1, Tel. 0 47 61 - 99 31 16

Bremen

Bremer Kartenkontor im SATURN · Papenstraße 5
Tel. 0 4 21 - 308 22 33

Stade

Tourist-Information am Hafen · Hansestraße 16, Tel. 0 41 41 - 40 91 70

Weitere Infos: www.moorexpress.de



Melkhüs – Raststationen auf dem Lande



Für die kleinen Pausen während einer Radtour durch das Teufelsmoor bieten die vier Melkhüs einen perfekten Ort zum Rasten. Sie sind günstig an den Radrouten gelegen und laden zu einem

entspannten Stop am Wegesrand ein. Im Angebot ist fast alles, was sich aus Milch zaubern lässt: allerlei leckere Milchgetränke und erfrischende Milchshakes, raffinierte Quarkspeisen oder auch kühles Speiseeis, was vor allem im Sommer für eine willkommene Erfrischung sorgt. Darüber hinaus bieten die Bäuerinnen auch köstliche selbstgebackene Kuchen und Torten an.

Alle Produkte werden aus gesunder Milch aus eigener Landwirtschaft hergestellt. Das Erkennungsmerkmal der Melkhüs sind die typischen grünen Holzhäuser mit dem roten Dach – den richtigen Weg zum Melkhüs Ihrer Wahl weist Ihnen das rote Radwegschild mit dem grün-weißen Melkhüslogo.

Melkhüs-Adressen

Bio-Hofmolkerei Dehlwes

Trupe 17 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 69 94 33

Hof Hagensfähr

Hagensfährer Weg 1 · 27721 Ritterhude · Tel. 0 42 92 - 12 92

Cafe´ zum Brinkhof

Teufelsmoor 4 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel. 0 47 96 - 95 10 95

Meyenburger Melkhüs

Meyenburger Damm 13 · 28790 Schwanewede · Tel. 0 42 09 - 15 69

Öffnungszeiten: Mai – September 10.00 – 18.00 Uhr



Bett + Bike

Fahrradfreundliche Unterkünfte nach ADFC-Kriterien im Kulturland Teufelsmoor



– vom komfortablen Hotel bis zur gemütlichen Pension –
haben sich auf die spezifischen Wünsche Rad fahrender
Gäste besonders gut eingestellt:

- Aufnahme von Rad fahrenden Gästen auch für nur eine Nacht
- Abschließbarer Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder
- Raum zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung
- Angebot eines vitamin- und kohlehydratreichen Frühstücks oder einer Kochgelegenheit
- Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten, Bahn-, Bus- und Fährfahrplänen
- Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets
- Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrradreparaturwerkstätten

Die Betriebe bieten auf Anfrage weitere Annehmlichkeiten wie Gepäcktransfer oder Lunchpakete zum Mitnehmen.

Buntes Moor

Rautendorfer Landstr. 64 · 28879 Grasberg – Tel. 04293 – 8906885

B+B Hus an Moor

Ströher Straße 15 · 27729 Hambergen-Ströhe · Tel. 0 47 93 - 25 48

Bed & Breakfast Grünes Haus

Wilhelm-Otten-Straße 12 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 43 94

Hotel Schomacker

Heidberger Straße 27 · 28865 Lilienthal · Tel. 0 42 98 - 93 740

Zur Nordseite

Nordseite 1 · 27721 Ritterhude · Tel. 0 47 92 - 13 58

PHV GmbH Hotel garni

Wallhöfener Straße 64 · 27729 Vollersode · Tel. 0 47 93 - 95 75 654

Haus Niedersachsen

Am Thiergarten 2 · 27726 Worpswede · Tel. 0 47 92 - 12 31

Hotel Buchenhof

Ostendorfer Straße 16 · 27726 Worpswede · Tel. 0 47 92 - 93 390

Jugendherberge Worpswede

Hammeweg 2 · 27726 Worpswede · Tel. 0 47 92 - 13 60

Übernachtung im Bauwagen

Hüttenbuscher Straße 50a · 27726 Worpswede · Tel. 0 47 94 - 96 46 43

Torfkahnfahrten auf der Hamme ab Worswede, Anleger Neu Helgoland



Adolphsdorfer
Torfschiffer



Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.

Tel. 0 47 92 - 95 12 00 · Fax 0 47 92 - 35 59

buchung@torfschiffe.de · www.torfschiffe.de

Ferienhaus Kastaniengrün

F * * *

Susanne Weichberger

Bahnhofstraße 14

27726 Worswede

Telefon 0 47 92 - 31 06 28

www.ferienhaus-kastaniengruen.de

s.weichberger@gmx.de

Preise und Ausstattung

2 Betten, Größe 50 m², Küche, Duschbad, Fernseher, Zustellbett, Fahrradverleih, Garten, Terrasse, Parkplatz, separater Eingang, Hausprospekt, Bettwäsche, Nichtraucher.

Preis pro Tag € 55,- bis 65,-

Willkommen im Ferienhaus Kastaniengrün in Worswede. Im Zentrum Worswedens, unter alten Kastanienbäumen gelegen, trotzdem hell und ruhig, erwartet Sie unser 50 qm großes, modernes individuelles Ferienhaus. Ökologisch hochwertige Baustoffe sorgen für ein gesundes Raum- und Lebensklima. Das 2009 errichtete Häuschen ist geschmackvoll eingerichtet mit Bildern des Worsweder Malers Tobias Weichberger und bietet Platz für zwei bis drei Personen. Galerien, Gastronomie sowie die schöne Hammeniederung und der Weyerberg sind zu Fuß bequem zu erreichen. Der historische Worsweder Bahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauses.



Geocaching – die neue Schatzsuche



Geocaching ist die satellitengestützte Variante der Schnitzeljagd. Aktiv die Natur erleben und nebenbei allerhand Interessantes über die Region erfahren – das ist die moderne Schatzsuche im digitalen Zeitalter. Im Kulturland Teufelsmoor sind zahlreiche Caches versteckt. Für Radfahrer eignen sich die Geocaching-Touren „Hambergen per Rad“ und die Grasberger-Tour „Auf den Spuren von Jürgen Christian Findorff“. Die zu lösenden Rätsel zu Kultur und Geschichte führen zum jeweiligen Cache-Versteck.

Unter www.geocaching.com ist eine Vielzahl von Geocaches gelistet. Mit den GPS-Leihgeräten im Teufelsmoor begibt man sich auf die Suche nach speziellen Teufelsmoor-Rätselcaches. Für das übersichtliche Navigieren stehen Radfahrern Halterungen für die Geräte zur Verfügung, die einfach am Fahrradlenker befestigt werden. Natürlich können unsere „Schätze“ auch mit eigenen Geräten gesucht werden.

www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/aktiv/gps-geocaching/geocaching/



Anzeigen

Hotel und Restaurant „Village am Weyerberg“



Hotel & Restaurant

Bergstraße 22 · 27726 Worspwede
Tel. 0 47 92 - 93 500
info@village-worspwede.de
www.village-worspwede.de

Worspwede Ferienhaus



Ferienhaus

Im Schluf 12 · 27726 Worspwede
Tel. 0 47 92 - 78 28
Edith.reinke@gmx.de
www.worspwede-ferienhaus.de

Atelierhaus Tannenweg



Ferienwohnung

Tannenweg 6 · 27726 Worspwede
Tel. 0 47 92 - 98 81 37
d.platz@worspwede-fineart.de
www.worspwede-fineart.de

Ferienwohnung Fam. Uhlig



Ferienwohnung

Waldreiche Umgebung Garlstadt/OHZ
Tel. 0 40 - 55 21 170
Mobil 01 72 - 21 63 323
renate.uhlig@gmx.de

Pension & Ferienwohnung Bunttes Moor



Pension & Ferienwohnung

Rautendorfer Landstraße 64 · 28879 Grasberg
Tel. 0 42 93 - 89 06 885
service@bunttes-moor.de
www.bunttes-moor.de

Skipper-Treff



Gaststätte

Hafenstr. 28 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 98 29 339
Skipper-treff@t-online.de
www.skipper-treff-ohz.de

Gästeführer WORSWED-TEUFELSMOOR e.V.



Kunst, Natur, Architektur und Literatur – wir zeigen's Ihnen!

Begleitungen in die Region per Rad, zu Fuß oder per Bus · Rilkeweg 10 · 27726 Worspwede
www.worspwede-fuehrung.de
info@worspwede-fuehrung.de

Rauf aufs Rad

Die Karten zu den Radfernwegen für die perfekte Orientierung:



Spiralo
im Großformat
mit Begleitheft
€ 9,95

Kompakt-Spiralo
€ 9,95



Kompakt-Spiralo
€ 6,95

Erhältlich in den Touristinformationen im Teufelsmoor, im Buchhandel oder bestellen Sie direkt im Webshop:

www.fahrrad-buecher-karten.de

BVA Bielefelder Verlag

Niederwall 53 • 33602 Bielefeld

Tel. 0521/59 55 40 • bestellung@bva-bielefeld.de



Radfernwege

Radfernwege



Weites Land

140 km



Auf dieser Rundtour erfährt man die Faszination des Kulturlandes Teufelsmoor: Der Weg entführt den Radler aus der maritimen Hansestadt Bremen in die Welt der Moorgeister, Torfstecher und Geestbauern. Wasser und Himmel sind die beherrschenden Elemente: Verzweigte Flussläufe, grüne Auenlandschaften, geheimnisvolle Moorlandschaften, das ständig wechselnde Wolkenspiel sowie das einzigartige Licht der Region ziehen den Radfahrer in ihren Bann. Traditionelle Siedlungsstrukturen der Findorff-Dörfer und die Hamme mit ihren Torfkähnen prägen in weiten Teilen das Landschaftsbild. Im Künstlerdorf Worpswede laden Museen und Galerien zum Verweilen ein. Vielfältige Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten finden sich entlang der gesamten Strecke.





Radfernwege

Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer

450 km



Erleben Sie die Natur der Region Nordsee-Elbe-Weser auf dem rund 450 km langen Radwanderweg „**Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer**“. Dieser Radweg wurde von den

Touristikverbänden der beteiligten Landkreise und Städte zusammen mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) entwickelt, daher stehen die Naturerlebnisse mit Flüssen, Seen, Mooren und dem Meer auf diesem Radweg im Mittelpunkt.

Entlang des Weges finden Sie aber nicht nur die außergewöhnliche Flora und Fauna, sondern auch alte Hansestädte, maritime Metropolen, attraktive Küstenbadeorte sowie idyllische Dörfer und Kleinstädte. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Radwanderweg Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“ oder unter

www.teufelsmoor-wattenmeer.de





Wümme – Radweg

250 km



Der etwa 250 Kilometer lange Rundkurs des Wümme-Radweges verbindet die Lüneburger Heide mit der Freien Hansestadt Bremen und setzt sich aus einer Nord- und Südroute zusammen. Wahlweise hat man die Möglichkeit,



den gesamten Radweg, die Nordroute, die Südroute oder nur Teilabschnitte zu fahren. Entlang der Strecke erhält man vielseitige Eindrücke von der wunderschönen Natur und den

Siedlungsräumen der Norddeutschen Tiefebene. Auenlandschaften, Moore und Wälder sowie das Deichvorland prägen das Landschaftsbild auf dieser Tour entlang der Wümme.

www.wuemme-radweg.de



Radtouren in und um Worpswede



„Worpswede, Worpswede, Worpswede ... es ist ein Wunderland“, schrieb die Malerin Paula Becker 1897 begeistert in ihr Tagebuch. In Worpswede verbinden sich Kunst, Kultur, Architektur und Landschaft zu einer einzigartigen Atmosphäre. Zwischen einem Spaziergang über den Weyerberg und dem Besuch eines Museums liegen in Worpswede keine Welten, sondern nur wenige und obendrein erlebnisreiche Meter. Das Künstlerdorf am Rande des Teufelsmoores lädt zum Verweilen und Flanieren, zum Fahrradfahren und Wandern sowie zu Torfkahnfahrten auf der Hamme und zur Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder Cafés ein.



Klimatour Teufelsmoor

42 km

Die Tour vereint die landschaftlichen Höhepunkte des Teufelsmoores mit den sich bereits abzeichnenden Klima-Änderungen. An neun „Klimapunkten“ erlebt man Phänomene, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel entstehen. Von der Gästeinformation in Worpswede fährt man zur Steganlage „Teufelsmeer“ am Weyerberg, die als stummes Mahnmal auf einen fiktiven Meeresspiegelstand in der Zukunft hinweist. Weitere Punkte beschäftigen sich mit der Trockenlegung der Moore und der Erwärmung des Klimas sowie deren Auswirkung auf Flora und Fauna. Auch Beispiele, wie dem Klimawandel begegnet werden kann, mit der Wiedervernässung von Mooren und der Nutzung von regenerativen Energien, werden anschaulich dargestellt. Weitere Infos unter www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/radfahren/tagestouren/klimatour-teufelsmoor



Diese Tour ist unbeschildert.





Radtouren in und um Worpswede

Die Rote Route:

Zum „Breiten Wasser“ im Teufelsmoor

19 km

Die weiten Niedermoorwiesen entlang der Hamme und ihrer Nebenflüsse Umbeck und Beek kennzeichnen die kleine Reise zwischen dem Weyerberg und dem Dorf Teufelsmoor. Zwischen den beiden alten Siedlungsorten

erstreckt sich unbebautes Land von einzigartiger Schönheit. Der Teufel übrigens hat sich des Namens nur durch einen Sprachfehler bemächtigt.

„Doves Moor“, „Taubes Moor“ nannten die Bauern

das unfruchtbare Hochmoor, bevor der Volksmund daraus das „Düwels Moor“ entstehen ließ. Das Naturschutzgebiet „Breites Wasser“ mit seinen Wasserflächen, die sich stets verändernden Ansichten vom Weyerberg und die Idylle der alten Torfschiffanlegestelle in Neu Helgoland machen die Tour zu einem Erlebnis.





Die braune Route:

Das „Swatte Flag“ und die Dörfer Findorffs

22 km

Vorbei an den Moorhöfen von Weyerdeelen und Überhamm führt diese Route an den Rand des Breddorfer Moores. Der kleine Moortümpel „Swatte Flag“ in der straßenlosen Weite des Moores vermittelt einen Eindruck, wie das Land vor seiner Kultivierung aussah. 1751 begann der kurhannoversche Moorkommissar Jürgen Christian Findorff die systematische Kolonisierung und Besiedlung des Teufelsmoores. Neue Dörfer



wie Mevenstedt, Bergedorf und Schlußdorf entstanden in einer typischen, von Findorff entwickelten, Siedlungsstruktur. Am Rande des Weyerberges führt die Tour durch das „Lange Moor“. Auch dieses Moor ist im biologischen Sinn kein Moor mehr. Zu 80 Prozent wird es als Grünland genutzt.





Radtouren in und um Worpswede

Die grüne Route:

Von Torfschiffern, Kanälen und Dämmen

22 km

Über die Bergstraße und den Schluh biegt diese Route ab in das geheimnisvolle Grün des vollständig umwölbten Ernst-Licht-Weges. Kurz darauf, in Neu Bergedorf, öffnet sich die Wegführung der geometrischen Anordnung von Kanälen, Dämmen und Birkenalleen. Höhenunterschiede auf den Wiesen und Weiden verraten, dass hier einst das Moor abgetropft wurde. Im Torfschiffswerft-Museum in Schlußdorf ist die Geschichte der Torfschiffahrt dargestellt. Bis 1957 wurden hier auf der Werft mehr als 600 Torfkähne gezimmert. Vorbei am Tarmstedter Moor durch das Dorf Adolphsdorf führt die Route zurück zum Weyerberg. Äcker und Wiesen wechseln sich am Südhang des Weyerberges mit alten Baumbeständen ab.





Die gelbe Route:

Moorklinkerstraße und Birkenalleen

12 km

Vorbei an der Käseglocke, Barkenhoff und Niedersachsen radelt man zu den Moorklinkerstraßen der Dörfer Südwede, Westerwede und Worpheim. Alte Fachwerkhöfe liegen abseits der geklinkerten Straßen. Die Häuser stehen auf kleinen Hügeln, sogenannten Warften. Diese schützten früher gegen Überschwemmung. Im Dorf Waakhausen schwamm regelmäßig das Moorland auf, bevor Schöpfwerke und Deiche Überschwemmungen verhinderten. Heute ist das „Schwimmende Land von Waakhausen“ Vergangenheit. Auch der Totenweg erinnert nur noch mit seinem Namen an die Zeiten, als Worpswede noch nicht über eine eigene Kirche verfügte. Bis 1759 gehörte der Künstlerort zur Klosterkirche von Osterholz.





Radtouren in und um Worpswede

Die blaue Route:

Entlang der Flüsse Hamme, Wümme, Wörpe 45 km

Durch den alten Dorfkern führt diese Route hinab zur Worpsweder Mühle und zu den Höfen von Weyermoor. Die „Moorexpress“-Strecke begleitet den schmalen Weg am Rande der weiten Niederung der Hammewiesen. Vor-

bei an dem kleinen Bahnhof von Weyermoor geht es weiter über Waakhausen und Viehland in das St. Jürgensland. Die Siedlerkirche im St. Jürgensland war früher während der häufigen Überschwemmungen



nur mit dem Kahn zu erreichen. Festgemacht wurden die Kähne an eisernen Ringen der Kirchhofmauer. Entlang der Wümme radelt man nach Lilienthal mit seinen Museen und historischen Gebäuden. Durch die Dörfer Worphausen, Lüningssee und Westerwede findet die Strecke zurück zum Südhang des Weyerberges.





Die lila Route:

Über die „Brücke mit dem Knick“

22 km

Die Route startet im historischen Ortskern von Worpswede und führt am Rathaus und der Worpsweder Mühle vorbei. Weiter geht es entlang der Semkenfahrt Richtung Hamme über die „Brücke mit dem Knick“, direkt zu einer der traditionellen Hammehütten. In „Melchers Hütte“ rasteten früher die Torfschiffer während ihrer mehrtägigen Fahrten vom Teufelsmoor nach Bremen. Von hier radelt man entlang der Strecke des Moorexpress nach Osterholz-Scharmbeck. Entlang des Speckgrabens über die Beek gelangt man zum Naturschutzgebiet „Breiten Wasser“. Von hier aus bietet sich ein wunderschöner Blick auf den Weyerberg. Abschluss der Tour ist der von Heinrich dem Vogeler im Jugendstil entworfene Worpsweder Bahnhof.





Radtouren in und um Worpswede

Radrundweg Worpswede – Fischerhude – Lilienthal 58 km

Der wie eine Acht aussehende Rundweg verbindet die Moorgeschichte mit den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude. Die Route führt auf dem ersten Teil der Strecke in die Vergangenheit mit alten Hofstellen und Birkenalleen, früher hatte ein Hof ca. 50 Morgen Acker- und 15 Morgen Weide- und Torfstichfläche. Weiter geht



es in das künstlerische Fischerhude, wo Otto Modersohn nach dem Tod seiner Frau Paula Modersohn-Becker ein neues Zuhause gefunden hatte, er lebte bis zu seinem Tode 1943 dort. Über Lilienthal führt die Tour zurück nach Worpswede, wo Kunst und Landschaft in charmanter Art und Weise zusammen finden. 1889 fanden Fritz Mackensen, Otto Modersohn und Hans am Ende in Worpswede ihr neues Künstlerdomizil.

Diese Tour ist unbeschildert.





Radtour in Osterholz-Scharmbeck

Osterholz-Scharmbeck, die etwa 20 Kilometer von nördlich Bremen gelegene Kreisstadt des Landkreises Osterholz, bietet Gästen einen ganz eigenen charman-ten Mix zwischen kleinstädtischer Tradition und leben-diger Moderne. Das idyllische Klosterviertel mit der Benediktinerinnen-Klosterkirche St. Marien aus dem 12. Jahrhundert findet man im Ortsteil Osterholz, die schöne St. Willehadi-Kirche beim Marktplatz ist histo-risch bedeutsam für Scharmbeck. Modern präsentieren sich der Marktplatz und das beliebte Allwetterbad. Von besonderem Reiz ist das städtische Kulturzentrum Gut Sandbeck mit seinen Angeboten zu Kunst, Konzerten und Theater. Überregional bedeutend sind die traditio-nellen Märkte wie der Maimarkt, der Herbstmarkt oder das Osterholzer Erntefest.



Radtour in Osterholz-Scharmbeck

Rundweg Butenpad –

rund um Osterholz-Scharmbeck

14,4 km



Die Tour beginnt am besten in der Bahnhofsgegend von Osterholz-Scharmbeck. So bietet sich auch eine An- und Abreise von weiter her oder mit dem nostalgischen Moorexpress an und das Fahrrad kann im Zug mitgenommen werden. Der Rundweg ist in Anlehnung an das Wappentier der Stadt durchgehend mit einem „lächelnden Bullen“ als Logo ausgeschildert. Die ringförmig um Osterholz-Scharmbeck verlaufende Tour bietet eine abwechslungsreiche Kombination aus städtischen Anlaufpunkten mit Bauwerken wie zum Beispiel der Klosterkirche St. Marien als auch ruhigen, ländlichen Abschnitten zwischen der Geest im Westen und den Weiten der Hammeniederung im Osten.





Radtouren in der Samtgemeinde Hambergen



In der Samtgemeinde Hambergen im Norden des Landkreises Osterholz finden Sie Ruhe und Erholung inmitten einer weiten Kultur- und Naturlandschaft. Spaziergänge oder Führungen entlang einsamer Wege und schmaler Moorpfade oder durch den Umwelt- und Vorgeschichtsweg Seemoor lassen alte Zeiten wieder aufleben. Ab Vollersode werden historische Torfkahnfahrten auf der Hamme angeboten, die die Weite der Niederung vom Wasser aus erschließen. Einen Einblick in das entbehrungsreiche Leben der Moorbauern bietet die Museumsanlage in Ströhe.



Radtouren in der Samtgemeinde Hambergen

Radweg „Lübbster Möhl“

11,5 km

Ausgangspunkt der Rundtour ist der Bahnhof Lübberstedt. Bei Anreise mit dem PKW empfiehlt sich der Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses. Wald- und Feldwege sowie kleine Dorfstraßen prägen den Verlauf der Tour. Das Highlight auf der Route ist „Der griese Graue“, ein Wall-Holländer mit Durchfahrt aus dem Jahre 1872. Das Mahlwerk



der Mühle aus dem Jahre 1909 ist voll funktionsfähig. Seit dem Jahr 2001 ist der Holländer im Besitz der Gemeinde Lübberstedt und wurde vollständig restauriert. Der Mühlenverein kümmert sich seit dem um den Erhalt des geschichtsträchtigen Kleinods und lädt jährlich am Pfingstmontag zum „Mühlentag“ und weiteren Veranstaltungen. Führungen werden auf Anfrage angeboten.





Moorweg

11,5 km

Der „Moorweg“ führt ab dem Rathaus (Parkplatz) nach Querung der Bundesstraße durch den Hamberger Ortsteil Heilsdorf und die Weite des ehemaligen Hochmoores. Das Gebiet erstreckt sich zwischen dem Flübchen Beek und den Ortschaften Ströhe und Spreddig mit der gleichnamigen Museumsanlage. Die Natur präsentiert sich mit typischen Birkenwäldern, Seen sowie gefährdeten Pflanzen- und Moosarten. Seltene Vogel, Libellen-, und Lurcharten lassen sich hier beobachten. Gegen Ende der Tour, am Fuße eines kleinen Hügels, gibt es eine Rastmöglichkeit – ideal für ein Picknick! Auf einem Spielplatz können sich die Kinder nach Herzenslust austoben, bevor es zum Ausgangsort zurück geht.





Radtouren in der Samtgemeinde Hambergen

Radrundweg Vollersode – Wallhöfen

17,3 km



Vom Feuerwehrhaus in Vollersode radelt man entlang des Moores Richtung Hamme und Wochenenderholungsgebiet Viehspecken. Das traditionelle Gasthaus Viehspecken funktierte in der Zeit der Torfschiffer als Zollstation. Von hier aus werden heute in der Sommersaison Fahrten auf den Nachbauten historischer Torfkähne angeboten. Die Perspektive vom

Wasser aus bietet reizvolle Einblicke in die Natur. Die Radtour führt weiter durch das kleine Örtchen Wallhöfen, dessen Hofstellen oftmals von den für die Region typischen Wallmauern eingefasst sind. Hinter dem Friedhof, kurz vor Tourende, eröffnet sich ein phantastischer Ausblick auf die malerische Landschaft der Hammeniederung.





Radrundweg Axstedt

12,7 km

Startpunkt der Tour sind entweder der Bahnhof Lübberstedt oder die Ortsmitte von Axstedt. Das Dorf mit seiner über 1000jährigen Geschichte liegt inmitten von Mischwäldern, Acker- und Wiesenflächen. Am Hünengräberweg passiert man die in den Resten eines Hügels liegenden Hünensteine aus der Jungsteinzeit. Im Waldgebiet westlich des Lübberstedter Bahnhofes radelt man an dem rund 400 ha großen Gelände der sogenannten „Muna“ vorbei. Die „Muna“ diente im 2. Weltkrieg der Munitionsherstellung, später als Waffenlager. An festen Terminen von April – Oktober werden heute Führungen (nach Anmeldung) über das Gelände angeboten, auf dem teilweise noch Bauten und Bunker im Originalzustand zu sehen sind.





Radtouren in der Samtgemeinde Hambergen

Rundweg Holste

17,4 km

Der Name Holste leitet sich aus den Anfangsbuchstaben der Teilgemeinden Hellingst, Oldendorf und Steden ab. Die Bezeichnung „Schwarze Dörfer“ führt man auf die Tatsache zurück, dass in den Dörfern traditionell Holz- und Schmiedekohle erzeugt wurde. Startpunkt der Tour ist das Gasthaus „Zum Altdeutschen Haus“ in Oldendorf. Nach einigen Kilometern erreicht man den „Umwelt- und Vorgeschiedsweg Seemoor“. Hier wurden archäologisch aufbereitete Fundstellen aus der Stein- und Bronzezeit und dem Mittelalter von der frühen Besiedlungsgeschichte. Am Stedener See mit Bade- und Angelmöglichkeiten lohnt sich eine Rast. Entlang der von großen Hofanlagen geprägten Landschaft geht es zurück zum Ausgangspunkt.





Radtouren in und um Lilienthal

Zentral gelegen im Kultur-Landschafts-Dreieck von Bremen, Wörpswede und Fischerhude bieten Lilienthal und seine Umgebung attraktive Angebote zur Freizeitgestaltung. Zahlreiche ausgeschilderte Rad- und Wanderwege führen durch die weite Wiesenlandschaft zwischen den Flüssen Wümme, Hamme und Wörpe am Rande des Teufelsmoores. Zur Vielfalt der kulturellen Angebote Lilienthals gehören die Klosterkirche St. Marien mit Amtsgarten – im 18. Jahrhundert Wirkungsstätte des Astronomen J.H. Schroeter –, sowie das Kulturzentrum Murkens Hof, die Freilichtbühne, die Kunstschau, der Lilienhof und zahlreiche Museen, wie zum Beispiel das Niedersächsische Kutschenmuseum, das Schulmuseum und das Heimatmuseum.



Radtouren in und um Lilienthal

Li1 – Lilienthaler Radrundweg Nr. 1

„Durch das Sankt Jürgensland“

25 km



Der Lilienthaler Radrundweg Li1 verbindet die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten mit den landschaftlichen Besonderheiten des Sankt Jürgenslandes. Die Route startet im historischen Ortskern von

Lilienthal und führt Sie entlang der Wörpe in den Ortsteil Frankenburg. Dieser Ortsteil war im Jahre 1232 Standort für die erste Klostergründung in Lilienthal, heute befindet sich an dieser Stelle die Freilichtbühne Lilienthal. Auf der anschließenden Strecke stehen die landschaftlichen Besonderheiten mehr im Vordergrund, wie beispielsweise der Tidefluss Wümme. Der letzte Routenabschnitt führt in den Ortsteil Trupe, in dem sich das Niedersächsische Kutschenmuseum und die Truper Kapelle befinden.

Diese Tour ist unbeschildert.





Li2 – Lilienthaler Radrundweg Nr. 2

„Lilienthal-Rundfahrt“

20 km

Der Lilienthaler Radrundweg Li2 führt Sie durch den alten Ortskern von Lilienthal, entlang der Klosterkirche, dem Kleinbahnhof „Jan Reiners“ bis zum Ortsteil Trupermoor. Der ehemalige Lilienthaler Kleinbahnhof war von 1900 bis 1954 eine zentrale Haltestelle für die Eisenbahnlinie Bremen – Tarmstedt. 1992 wurde der Bahnhof umfassend renoviert und



in seinen Ursprungszustand versetzt. Die nächste Etappe der Route führt über Worphausen nach Lüninghausen und Frankenburg, das seinen Namen durch die nahegelegene Höge erhielt. Ursprünglich war die Höge eine Ringwallburg, erbaut durch Kaiser Karl den Großen um 810. Diese Tour ist unbeschildert.





Radtouren in und um Lilienthal

Li3 – Lilienthaler Radrundweg Nr. 3

„Wörpe-Tour“

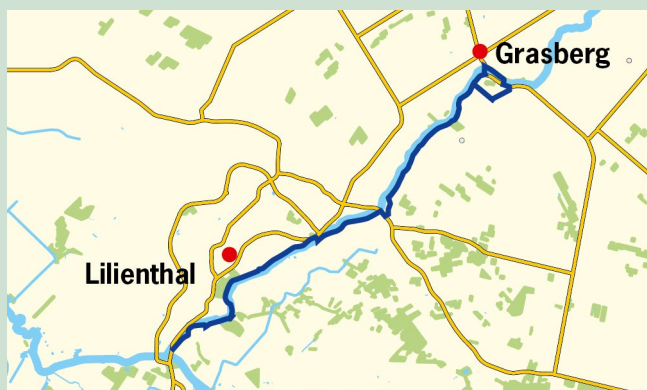
18,5 km



Der Lilienthaler Radrundweg Li3 startet an der Wörpe in Höhe des Borgfelder Landhauses. Vorbei am Murkenshof radelt man auf dem Mühlenleiche in Richtung Grasberg. Hier erlebt man ein

unvergessliches Naturerlebnis: die Rückgewinnung von Überschwemmungsflächen. In Grasberg auf dem Gelände des Findorffhofes stehen alte Fachwerkgebäude wie das Bauernhaus, die Backscheune und das Spritzenhaus. Auf dem benachbarten Friedhof befindet sich die Kirche, die nach Plänen von Jürgen Christian Findorff erbaut wurde. Ganzer Stolz dieser Kirche ist die Arp-Schnitger-Orgel. Nach einer Schleife verläuft die Route entlang der Wörpe wieder zurück nach Lilienthal.

Diese Tour ist unbeschildert.





Li4 – Lilienthaler Radrundweg Nr. 4

„Dörfer-Rundfahrt“

26 km

Der Lilienthaler Radrundweg Li4 startet am Falkenberger Kreuz und verläuft durch mehrere Dörfer, Ortschaften und Ortsteile, deren Erscheinungsbild typisch für das Teufelsmoor ist. Der erste Punkt auf der Route ist der Ortsteil Trupermoor, wo die Bauern um 1700 ihren Torf gruben. Weiter geht es durch Klostermoor bis nach Lünninghausen, eine von Findorff gegründete Moorkolonie. In einer Schleife führt die Route nun durch weitere Moorkolonien nach Worphausen und Schrötersdorf, welches ursprünglich als Handwerkerdorf gedacht war und dessen Namen auf den Lilienthaler Amtmann Schröter zurückgeht. Die weitere Routenführung verläuft über Heidberg, Dannenberg und Seebergen zurück zum Ausgangspunkt.



Diese Tour ist unbeschildert.





Radtouren in und um Lilienthal

Li5 – Lilienthaler Radrundweg Nr. 5

„Drei-Flüsse-Tour“

51 km



Der Lilienthaler Radrundweg Li5 beginnt am Rathaus im historischen Ortskern mit Klosterkirche und Murkens Hof und verläuft ein Stückchen entlang des Mühlendeiches an der Wörpe. Nach der

Überquerung des Flusses gelangt man in die Gemeinde Grasberg und die Ortschaften Westerstede, Worpheim und Viehland. Die nächste Etappe Richtung Hamme ist die Fahrt zur Hammeschleuse, diese wurde zum Schutz vor Sommerhochwassern erbaut. Ein kurzes Stück folgt die Route dem Verlauf der Hamme, bevor sie in Richtung St. Jürgensland und Wümme, dem dritten Fluß der Tour, schwenkt. Vorbei an dem Gehrdenener Sielfleet und der Semkenfahrt-Schleuse geht's über die Niederungen des Wümmedeiches zurück nach Lilienthal.

Diese Tour ist unbeschildert.





Radtour in Ritterhude

Die Gemeinde Ritterhude liegt inmitten einer malerischen Flusslandschaft zwischen Lesum, Hamme und Wümme. Große Flächen des Gemeindegebietes stehen unter Naturschutz. Naturliebhaber können die Landschaft vom Wasser aus per Kanu oder Torfkahn oder auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen entdecken. Die Geschichte des Ortes lässt sich bei einem Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten, den „Ries-Gebäuden“ erkunden.



Radtour in Ritterhude

„Woter is Segen“

30 km

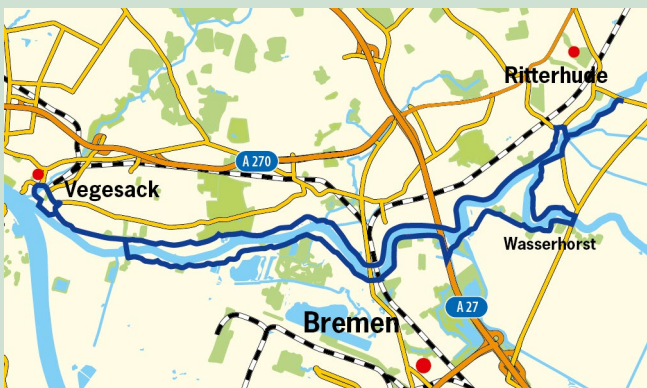
Ein maritimer Radrundweg zwischen Ritterhude und Bremen-Vegesack



„Woter is Segen, Woter is Not. Lot us den Segen, wohr us vor Not“, ist der Leitspruch dieser Tour. Sie verläuft entlang der alten Route der Torfkähne, auf der das begehrte Heizmaterial aus dem Moor zu


den Umschlagplätzen transportiert wurde. Start ist an der Ritterhuder Schleuse. Entlang des denkmalgeschützten Hindenburgdeiches gelangt man zur Ritterhuder Schlossbrücke. Vorbei am Ufer der Lesum und Knoop's Park wird das Lesumsperrwerk und der Yachthafen Grohn erreicht. Am Lesumsperrwerk führt die Brücke ins Werderland. Entlang der Lesum radelt man nach Wasserhorst und entlang des Wümmedeiches wieder zurück nach Ritterhude.

Diese Tour ist unbeschildert.





Radtour in Grasberg



Die Lage der Gemeinde Grasberg an dem idyllischen Flüsschen Wörpe zwischen den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude macht den Ort zu einem idealen Ausgangspunkt für Ausflüge, Wanderungen und Radtouren. Erholung und Entspannung bieten Gasthöfe, deren regionaltypische und gutbürgerliche Küchen kulinarischen Genuss garantieren, und die im Winter beliebtes Ziel für Kohl- und Pinkeltouren sind. In den Grasberger Hotels finden auch größere Gruppen Unterkunft. Über die Region hinaus berühmt ist die Arp-Schnitger-Orgel in der Findorffkirche, auf der von Zeit zu Zeit Konzerte gespielt werden. Der museale Findorffhof wurde aus alten Fachwerkhäusern errichtet und ist ein besonderer Ort für das „Theater auf dem Flett“ sowie für standesamtliche Trauungen.



Radtour in Grasberg

Auf Findorffs Spuren

24 km

Jürgen Christian Findorff, der Sohn eines Tischlers, wurde durch die Arbeit als „Moorkommissar“ bekannt. Er leitete verschiedene Projekte wie z.B. den Bau von Kirchen und Mühlen. Die Entwässerung des Moores war die Hauptaufgabe von Findorff, bis zu seinem Tode gründete er auf 140 km² Moorland 42 neue Dörfer.

Durch seinen Einsatz für die Kolonisten bekam er den Beinamen „Vater aller Moorbauern“. Ausgangspunkt für die Radtour „Auf Findorffs Spuren“ ist die von Findorff erbaute Findorffkirche. Die Radtour führt weiter zum Findorffhof und durch die Moorkolonien Wörpedorf, Dannenberg, Schmalenbeck, Raudentorf und Eickedorf. Das Ende der Route ist wieder der Ausgangspunkt, die Findorffkirche.

Diese Tour ist unbeschildert.





Impressum

Herausgeber:

Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e. V.
Osterholzer Straße 23 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 930 480
www.kulturland-teufelsmoor.de · info@teufelsmoor.de



Texte:

Antje Breden, Anke Fiedler, Annemarie Freyer, Thorsten Milenz

Fotos:

F. Beier: Seite 43 (1) · Björn Bischoff: Seite 40 (1) · Fritz Dressler: Seite 29 (1) · E. Duwe: Seite 42 (1) · EVB: Seite 12 · Anke Fiedler: Seite 36 (1), 38 (1), 39 (1), 40 (1) · Annemarie Freyer: Seite 10, 32 (1), 38 (1) · Gemeinde Grasberg: Seite 50 (1) · Gemeinde Lilienthal: Seite 41, 44 (1) · C. Höfelmeyer: Seite 42 (1), 44 (1), 45 (1), 46 (1) · Melanie Högemann: Seite 23 (1) · S. Huntenburg: Seite 43 (1) · Klaus Kaeten: Seite 49, 50 (1) · Kreisbildstelle Osterholz-Scharmbeck: Seite 27 (1) · Klaus Lampe: Seite 48 (1) · Rüdiger Lubricht: Seite 14 · Thorsten Milenz: Seite 7 (1) · Karsten Schöpfer: Titel, Seite 4, 5, 7 (1), 8, 13, 16, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26 (1), 30, 31 (1), 32 (1), 33, 35, 37, 39 (1), 47, 48 (1) · Samtgemeinde Hambergen: Seite 37 (1) · Saskia Stahmer: Seite 36 (1), Stadt Osterholz-Scharmbeck: Seite 34 (1), Anjka Steffen: Seite 31 (1) · Sonja Tacke: Seite 34 (1) · K. Surkan: Seite 46 (1) · Torfschiffswerftmuseum: Seite 28 (1) · Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.: Seite 23 (1), 45 (1) · Petra Welz: Seite 27 (1), 28 (1) · Andreas Wilhelm: Seite 26 (1), 29 (1)

Karten:

Grafikatelier Behrens, Osterholz-Scharmbeck, www.ga-behrens.de

Gestaltung:

studio 37, Worpswede, www.studio37.de

Druck:

flyerheaven GmbH & Co.KG, Oldenburg

Kunstgenuss hoch vier!



worps[^]wede
die museen

**Barkenhoff
Große Kunstschau
Haus im Schluh
Worpsweder Kunsthalle**

www.worpswede-museen.de